

Weisungsgebundene-Staatsanwälte

<http://killerbeesagt.wordpress.com/2014/07/03/weisungsgebundene-staatsanwalte-2/>

3. Juli 2014 von [ki11erbee](#)



**Die "BRD" ist kein Staat, die "BRD"
ist eine Verhöhnung des gesunden Menschenverstandes.**



*Die "BRD" ist eine Mischung aus Arbeitslager und Irrenhaus,
mit Bundesliga und Breitband- Internet.*

Der Grund, warum sich eine derartige Konstruktion wie die "BRD" so lange halten kann, ohne vom Volk gestürzt zu werden, liegt einerseits in der Tatsache, daß die "Herrscher der BRD" über alle Machtstrukturen innerhalb des "Staates" befehlen; also: Politik, Justiz, Polizei, Militär, Geheimdienste, Erziehungswesen und Medien.

Insbesondere die "staatliche Kontrolle" über die Schulen und Medien sorgt dafür, daß die Menschen in Deutschland ein vollkommen falsches Bild darüber erhalten, wie dieser "Staat" wirklich funktioniert.

Viele Deutsche sind beispielsweise der Meinung, es handele sich bei der "BRD" um einen "Rechtsstaat", was natürlich völliger Unsinn ist.

*Die BRD ist ein feudaler Willkürstaat,
der es irgendwie ins 21. Jahrhundert geschafft hat.*

Kein normaler Mensch kann ernstlich den "NSU"-Prozess und die dazugehörige Berichterstattung verfolgen und noch behaupten, daß die "BRD" rechtsstaatlich sei.

Vielmehr hat man das Gefühl, das deutsche Volk sei mental noch irgendwo im finstersten Mittelalter stehengeblieben, wo man auf dem Marktplatz Hexenverbrennungen durchgeführt hat.

Einschränkend muss ich sagen, daß der Vergleich natürlich hinkt.

Hexenprozesse waren im allgemeinen rechtsstaatlicher als die Schandprozesse, deren Zeuge wir gerade werden.

Der NSU-Prozess ist dabei nur ein Beispiel von vielen; insbesondere Gerichtsverhandlungen, bei denen Schandrichter Götzl den Vorsitz hat, sind eine Verhöhnung der Gerechtigkeit und ein Grund für das "deutsche Volk", sich irgendwann vor der Geschichte verantworten zu müssen.

Doch zurück zur Überschrift "weisungsgebundene Staatsanwälte".

Durch die Propaganda ist das gesamte "deutsche Volk" desinformiert; es hat zwar eine Vorstellung, wie der "Staat" funktioniert, doch hat diese Vorstellung mit der Realität nicht das Geringste zu tun.

Der "normale Deutsche" glaubt, daß es Aufgabe der Staatsanwaltschaft sei, Straftaten zu verfolgen und mithilfe der Polizei aufzuklären. Das ist teilweise richtig.

Der Knackpunkt ist die Tatsache, daß Staatsanwälte WEISUNGSGEBUNDEN sind. Was bedeutet das eigentlich?

Wikipedia:

Als Beamte sind Staatsanwälte – anders als Richter – weisungsgebunden und unterliegen uneingeschränkt der Dienstaufsicht durch Vorgesetzte.

Weisungsgebundene-Staatsanwälte

Damit ist die Einflussmöglichkeit auf die Staatsanwaltschaften und Staatsanwälte gegeben, zumal die Weisungsgebundenen **nicht an die Schriftform gebunden** sind.

Ein Weisungsbeispiel berichtete die Süddeutsche Zeitung im Zusammenhang mit dem **Fall Mollath**. Gehen wir mit diesen Informationen in den Alltag eines Staatsanwaltes.

Er hat Informationen, daß ein Politiker in einen Korruptionsskandal verwickelt ist, beispielsweise der Justizminister.

In diesem Moment klingelt das Telefon; am anderen Ende ist der Justizminister.

Der sagt: "Als ihr Vorgesetzter gebe ich Ihnen die Weisung, die Untersuchungen in diesem Fall einzustellen" und legt auf.

Dann stellt der Staatsanwalt die Untersuchung ein. Fall erledigt. Ich frage euch: **Was hat das denn mit einem Rechtsstaat zu tun?**

Die Annahme der Leute, daß die Justiz in der Lage sei, Verbrechen der Politik eigenständig zu verfolgen und somit Straftaten abschreckend zu bestrafen, ist also völliger "Bullshit".

Jetzt ergibt auch alles Sinn! Warum kommen keinerlei Verbrechen von Politikern ans Tageslicht?

Nun, nehmen wir zum Beispiel an, der Ministerpräsident von Sachsen geht in ein Bordell, vergewaltigt ein Kind und bringt es danach um, weil er Lust darauf hat.

Der Mordfall wird untersucht und die Staatsanwaltschaft ermittelt Beweise, die auf eine Täterschaft des Ministerpräsidenten schließen lassen.

Dann bekommt die Staatsanwaltschaft einen Anruf vom Justizminister (der zufälligerweise in derselben Partei wie der Ministerpräsident ist), den Fall nicht weiter zu untersuchen

UND DANN WERDEN DIE AKTEN GESCHLOSSEN.

DAS bedeutet "weisungsgebunden" in der Praxis: Politiker können sich **und andere** vor der Strafverfolgung schützen, da sie die Vorgesetzten der Staatsanwälte ist.

Die Tatsache von weisungsgebundenen Staatsanwälten macht Politiker natürlich auch zu bevorzugten Zielen für Kriminelle, um auf sie einzuwirken: "*Hallo, Herr Justizminister. Wenn Sie der Staatsanwaltschaft sagen, daß sie aufhören soll im Fall XY weiterzuforschen, bekommen Sie von mir 100.000 € bar auf die Krallen*". Na, wer wäre in so einem Staat nicht gerne Justizminister? 100.000 € für einen Anruf bei einem Untergebenen mit dem Inhalt: "*Finden Sie da mal nichts raus*".

Wenn man um die Realität in der "BRD" Bescheid weiß, dann ist klar, daß ein solches System von Jahr zu Jahr krimineller werden muss und letztlich nur ein Volksaufstand mit anschließendem total-Reset eine Verbesserung bewirken kann.

Die Leute in der Politik und Justiz begehen seit Jahrzehnten Verbrechen und decken diese dann durch ihr Monopol in der Strafverfolgung.

Da manchmal dennoch etwas an die Öffentlichkeit gelangt, bedienen sie sich dann der Geheimdienste, um unerwünschte Abweichler zu ermorden.

Und natürlich haben die Täter in den Machtpositionen ein Interesse daran, daß nur erpressbare Personen im System aufsteigen, weshalb sehr gerne ein Besuch im Kinderbordell (der natürlich gefilmt wird) als "Initiationsritus" durchgeführt wird.

Wer also annimmt, daß es in der "BRD" im Jahr 2014 irgendeine "Gegenelite" versteckt im

Weisungsgebundene-Staatsanwälte

System gäbe, die mit Hochdruck darauf hinarbeitet, die derzeitigen kriminellen Machthaber abzusetzen und eine Regierung für das Volk zu etablieren, den muss ich enttäuschen.

In so einem System sind ALLE korrupt.

Da steigt NIEMAND auf, der einen guten Charakter hat, sondern wird bereits in der Ausbildung eliminiert.

Ich bin mir zum Beispiel absolut sicher, daß Kirsten Heisig ebenfalls vom deutschen Geheimdienst ermordet wurde.

Die implizierte Botschaft wurde verstanden: "Wir wollen keine Richter, die Jugendkriminalität effektiv bekämpfen."

Ein aktuelles Beispiel für die Beeinflussung von Ermittlungen hat ***fatalist*** gefunden:

Konkret ging es darum, daß Andreas Temme kurze Zeit nach dem Mord an Halit Yozgat in Kassel einen V-Mann anrief.

Es ist aus Sicht einer objektiv ermittelnden Staatsanwaltschaft also naheliegend, diese Person zu befragen.

Leider haben wir aber keine objektiv ermittelnde Staatsanwaltschaft. Wir haben eine **weisungsgebundene** Staatsanwaltschaft. Und wenn der Minister sagt: "Keine Aussagegenehmigung", dann findet man eben nichts raus.

Wenn der NSU also eines beweist, dann die Tatsache, daß in einem Staat mit dem jetzigen Regelwerk keine Aufklärung von Straftaten möglich ist, bei der die Politik beteiligt ist. Weil die Politik über ihre Weisungen darauf Einfluss nehmen kann, wo ermittelt wird und wo eben nicht. Bedeutet im Rückschluss:

Überall, wo der Täter nicht ermittelt wird, ist davon auszugehen, daß er

- a) in der Politik sitzt
- b) von der Politik beschützt wird

Die BRD ist ein feudaler Willkürstaat, der von der Mafia geleitet wird.

Bezeichnend ist auch die Aussage von Klaus-Dieter Fritsche, der sehr wahrscheinlich als Koordinator der Geheimdienste die Morde an Uwe Mundlos und Uwe Böhnhardt angeordnet hat:

»Es dürfen keine Geheimnisse bekannt werden, die das Handeln des Staates beeinträchtigen könnten.«

Übersetzt: Das Volk darf niemals rausfinden, was für ein krimineller Abschaum an der Spitze der BRD steht.

Der hessische V-Mann Andreas Temme mit zwei "Beratern", die ihm genau sagen, was er sagen darf und was nicht.

Wirklich die allerbesten Voraussetzungen, um Straftaten aufzudecken, nicht wahr? Obwohl, vielleicht sinds ja auch nur sein Frisör und seine Maskenbildnerin.

Weisungsgebundene-Staatsanwälte

PS:

Es gibt eine Art "Allround-Roundup", wie sich ein Volk einer größenwahnsinnig gewordenen Herrscherkaste entledigen kann. Finde ich wirklich nicht gut, rufe ich auch nicht zu auf.

Aber man kann nicht über Jahrzehnte Millionen Menschen ausplündern, demütigen, quälen, foltern, belügen, ermorden und erwarten, daß es keine Gegenreaktion gibt.

Eine Alternative zur Revolution wären sanfte Reformen, eine Generalamnestie und ein Beginn bei "Null".

Das deutsche Volk wäre bereit zu vergeben, wenn nach diesem "Nullpunkt" ein besserer Staat entstünde.

Aber es sieht so aus, als wollten die Herrscher ihren Kurs weiterführen und mit noch mehr Gewalt und Überwachung gegenlenken (**Warum wohl braucht die BRD bewaffnete Drohnen?**).

Dabei gibt es einen Haken: Gewalt erzeugt Gegengewalt. Und die Herrscher brauchen das Volk viel mehr als das Volk die Herrscher. Jedes tyrannische System ist in Form einer Pyramide organisiert. Bedeutet: jede Tyrannis wird letztendlich gestürzt, weil eine Minderheit nicht auf Dauer eine Mehrheit quälen kann.

Ihr könnt nicht eine Million Leute mit Drohnen erschießen, denn WIR backen euer Brot, WIR arbeiten für euch, WIR schaffen die eigentlichen Werte.

Wollt ihr nur noch durch Angst und Gewalt über die Menschen herrschen? Wollt ihr nur noch Arbeitssklaven? Denkt daran: Im Altersheim bekommt das Volk jeden!

Auch Kohl verfault gerade bei lebendigem Leib in seinem Rollstuhl. Schäuble hat dieses Schicksal noch vor sich. Mögen sie ewig leben.

Merke: Mit dieser Information, sollte auch erkannt werden, daß es keinen einzigen Rechtsanwalt gibt, der das Recht vertreten könnte. Denn auch die sind weisungsgebunden. Der Staatsanwalt steht in der Mitte der Hierarchie. Die Polizei ist ein Privatunternehmen ohne Hoheitsrechte und die Amts-, Land- und Oberlandesgerichte sind Schiedsgerichte ohne Befugnisse. Der Rechtsweg in einer Bundesrepublik AUF Deutschland ist unmöglich. Gesetze werden sich hier zusammen gebastelt, wie sie gerade passen.